

Firesteel Resources auf Mineneröffnungskurs!

25.07.2018, 08:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Firesteel Resources

Die Arbeiten an der ‚Laiva‘-Mine schreiten planmäßig voran, so dass dem Produktionsbeginn im vierten Quartal 2018 nichts im Weg stehen sollte.

In einem Unternehmensupdate informierte das kurz vor Produktionsbeginn stehende Edelmetallunternehmen Firesteel Resources (ISIN: CA31822Q1037 / TSX-V: FTR) über den aktuellen Stand der Gesellschaft. Und demnach steht das in Finnland aktive Unternehmen sehr gut dar. Denn die Arbeiten an der ‚Laiva‘-Mine schreiten planmäßig voran, so dass dem Produktionsbeginn im vierten Quartal 2018 nichts im Weg stehen sollte. Derweil werde noch an der Mühlenmodernisierung und Wartung gearbeitet, während zeitgleich die Wartung der Brechanlage und der Austausch der Seitenplatte, die Erneuerung der Blattrührer in den ‚CIL‘-Tanks sowie der Nachauskleidung der Mühlen durchgeführt würden. Die Nachauskleidung der Kugelmühle sei bereits abgeschlossen, während die SAG-Mühle bis Ende Juli fertig werden soll. Wartungsarbeiten an den Pumpen würden ebenfalls durchgeführt, wobei einige ganz ausgetauscht werden. Auch einige Teile der Rohrleitungen und Förderbandteile müssten noch erneuert werden.

Ebenfalls priorisiert seien derzeit die Entwässerungsarbeiten der Tagebaugruben, in denen sich in den vergangenen vier Jahren einiges an Wasser angesammelt hätte. Dazu seien schon zusätzliche Pumpen und Pumpleitungen installiert worden, die sogar über den eigentlichen Betriebsbedarf hinausgehen. Da die Produktion in ‚South Pit‘ beginnen werde, befinde sich dort der Vorrangbereich der Entwässerung. Die oberen Abbauterrassen seien bereits freigeräumt und somit für die Produktionsbohrungen bereit. Auch der Abbau und das Aufhalden des Erzes hätten bereits begonnen, wobei schon 15.000 Tonnen Erz aufgehaldet worden seien und für die Mühleninbetriebnahme bereit liegen. Die erste Produktionssprengung sei bereits für die erste Augustwoche vorgesehen. Zudem befänden sich bereits die ersten Fahrzeuge (drei Bagger und mehrere Lkws) auf der Mine und hätten ihre Arbeiten im Rahmen von Abräumarbeiten und dem Abtragen der Deckschichten begonnen.

Finanziell ist Firesteel Resources mit derzeit rund 8,5 Mio. USD in der Kasse solide aufgestellt. Die Investitionsausgaben („CAPEX“) vor Produktionsbeginn liegen bei rund 7,1 Mio. USD, von denen aber bereits rund 4,0 Mio. USD angefallen seien. Eine weitere finanzielle Entlastung sei von den Explorationsausgaben zu erwarten, da die bodengestützten magnetischen Erkundungen auf der gesamten genehmigten Minenliegenschaft und den Explorationsliegenschaften abgeschlossen seien.

Die Gesellschaft wird zudem von hochkarätigen Company-Makern geführt. General Manager Joe Ranford ist australischer Bergbauingenieur mit 25 Jahren Bergbau- und Goldproduktionserfahrung. Aufgrund seiner führenden Positionen in der Betriebs- und Unternehmensleitung verfügt der MBA über viel Erfahrung im Finanzsektor. Auch die drei Senior-Manager haben eine beeindruckende Vita und im Unternehmen wichtige leitende Positionen inne. Der Abbau wird von Vern Langdale geleitet, einem Bergbauingenieur der Camborne School of Mines. Mit seiner mehr als 30-jährigen praktischen Erfahrung im Bergbau- und Minenmanagement mit Schwerpunkt auf Gold bringt er umfassendes Wissen mit. Scott Salisbury, Maschinenbauingenieur mit ebenfalls fast 30 Jahren Erfahrung im Unterhalt, der Leitung und dem Bau von Goldaufbereitungsanlagen, ist ebenfalls von unschätzbarem Wert. Zudem bringt er fundierte Kenntnisse in den Bereichen der Erzaufbereitungs-, Metallurgie- und Tailings-Entsorgungsbereich mit. Auf die Finanzen des Unternehmens achtet Juha Tienari. Der Finne hat in seiner Karriere bei verschiedenen Unternehmen viel Erfahrung in der Industriefinanzierung gesammelt und damit ein breites Netzwerk aufgebaut, das für Erfolge in der nordischen Region steht.

Konkret, so die Planungen, sollen mit niedrigen Investitionskosten von nur rund 7,1 Mio. USD jährlich durchschnittlich 75.981 Unzen (oz) Gold (Au) zu Förderkosten von 863,- USD pro oz Gold produziert werden. Dabei wird laut Vormachbarkeitsstudie („PEA“) Material mit einem Gehalt von 1,45 g/t Au bei einer Gewinnungsrate von 90,4 % verarbeitet, was zu Gesamtförderkosten („AISC“) von rund 974,- USD pro oz Au führen soll. Der Interne Zinsfuß liegt vor Steuern bei sehr hohen 44,6 % und nach Steuern bei 36,5 %. Dementsprechend beträgt die Vorsteuer-Amortisation nur 1,7 Jahre bzw. nach Steuern 2,1 Jahre.

In diesem Zusammenhang ist wichtig zu wissen, dass vor dem Erwerb der „Laiva“-Mine durch Firesteel Resources - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298432 - Steuerrückstellungen in Höhe von fast 132 Mio. EUR angehäuft wurden. Diese können nun ab Erzielen eines versteuerbaren Einkommens mit Produktionsbeginn zum Ausgleich genutzt werden. Dementsprechend hat die Anerkennung des Steuerübertrags erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Bewertung des Goldminenprojekts!

Das Potenzial dieser Wachstumsstory haben auch die Analysten des Gold-Newsletters in ihrer jüngsten Ausgabe analysiert. Ihrer Meinung nach beherbergt das Unternehmen noch einiges an Upside-Potenzial, weshalb die Aktie ein klarer Kaufkandidat sei, auch wenn man sich noch auf kein Kursziel festlegt.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und

Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1012418 • Views: 468 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1012418/Firesteel-Resources-auf-Mineneroeffnungskurs.html>